

**Zeitschrift:** Hotel-Revue  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 61 (1952)  
**Heft:** 11

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# HOTEL-REVUE

Schweizer Hotel-Revue Revue suisse des Hôtels

Organ für Hotellerie und Fremdenverkehr  
Organ pour l'hôtellerie et le tourisme

Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins Propriété de la Société suisse des hôteliers

Einzelnummer 50 Cts. le numéro

Announces: Le millimètre sur une colonne 33 centimes, réclames 1 fr. 10. Rabais proportionnel pour annonces répétées. Abonnements: douze mois 20 francs, six mois 12 francs, trois mois 6 fr. 50, un mois 2 fr. 50. Pour l'étranger abonnement direct: douze mois 25 francs, six mois 14 fr. 50, trois mois 8 francs, un mois 3 francs. Abonnement à la poste: demander le prix aux offices de poste étrangers. - Pour les changements d'adresse il est perçu une taxe de 30 centimes. Responsable pour la rédaction et l'édition: Dr. R. C. Streiff. - Imprimé par Emilie Birkhäuser & Cie S.A., Bâle, Elisabethenstrasse 15. - Rédaction et administration: Bâle, Gartenstrasse 112, Postcheck- und Girokonto: V 85, Téléphone (061) 58690

Inserate: Die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum 33 Rp., Reklamen Fr. 1.10 pro Zeile. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Abonnemente: Schweiz: jährlich Fr. 20.-, halbjährlich Fr. 12.-, vierteljährlich Fr. 6.50, monatlich Fr. 2.50. Ausland: bei direktem Bezug jährlich Fr. 25.-, halbjährlich Fr. 14.50, vierteljährlich Fr. 8.-, monatlich Fr. 3.-. Postabonnemente: Preise bei den ausländischen Postämtern erfragen. Für Adressänderungen ist eine Taxe von 30 Rp. zu entrichten. Verantwortlich für die Redaktion und Herausgabe: Dr. R. C. Streiff. - Druck von Emil Birkhäuser & Cie. A.G., Elisabethenstrasse 15. - Redaktion und Administration: Basel, Gartenstrasse 112, Postcheck- und Girokonto: V 85, Telefon (061) 58690.

Nr. 11 Basel, 13. März 1952 Erscheint jeden Donnerstag 6r. Jahrgang 6r<sup>e</sup> année Paraît tous les jeudis Bâle, 13 mars 1952 No 11

## Volkswirtschaftliche Zahlen und ihre Wertung

### I.

Wenn man vor die Frage gestellt wird, welches der zahlenmässige Anteil von *Hotellerie und Fremdenverkehr an Einkommen und Vermögen unseres Volkes* sei, überfällt einen ein leichtes Unbehagen. Nicht aus schlechtem Gewissen darüber, dass die manchmal herumgebotenen phantasievollen Zahlen, die kalten Blutes beispielsweise die gesamten Anlagewerte des Eisenbahn- und Strassenetzes dem Fremdenverkehr zuzuschreiben und nur so mit Millionen jonglieren, etwa falsch seien. Das wäre an sich nicht so schlimm, denn auch in anderen Wirtschaftszweigen wird statistisch oft mit der grossen Kelle angerührt.

Was bedenklich stimmt, ist auch nicht die Tatsache, dass wir trotz einer ausgezeichneten Fremdenverkehrsstatistik die wertmässigen Umsätze aus Reise und Aufenthalt der Gäste niemals mit dem gleichen Grad an Genauigkeit feststellen können wie gewisse gewerbliche oder industrielle Wirtschaftsvorgänge. Lebendige Menschen sind eben schwerer erfassbar als tote Waren. Hingegen bleibt auffällig, wie die Wirtschaftszahlen des Fremdenverkehrs, bei aller Vorsicht in ihrer Interpretation, übereinstimmend ein relatives Absinken seines Anteils am *Wirtschaftskreislauf der Schweiz* enthüllen. Durch die jahrelange Stagnation und seine konjunkturelle Unausgeglichenheit ist der Fremdenverkehr gegenüber fast allen übrigen Erwerbszweigen, denen die Sonne der Hochkonjunktur lächelt, ins Hintertreffen geraten; er befindet sich, wie unsere welschen Freunde sagen, «en perte de vitesse».

Zwei Beispiele mögen dies erhärten:

1. Ein Vergleich der Exportware von *Maschinenindustrie und Fremdenverkehr*:

	1937 in Millionen Fr.	1951 in Millionen Fr.
Ausfuhr von Maschinen . . . . .	170	962
Einnahmen aus dem Ausländerverkehr . . . . .	392	550

Einer Zunahme der Maschinenausfuhr von 466% in der Periode 1937-1951 steht die Steigerung der Einnahmen aus dem Ausländerverkehr von nur 40,5% gegenüber, wobei es sich in beiden Fällen um nominelle Erhöhungen handelt, die in der Vergleichszeit eingetretene Geldentwertung also nicht berücksichtigt wird. Während 1937 der Export schweizerischer Maschinen nicht einmal die Hälfte des Ertrages aus dem Fremdenverkehr ausmachte, war das Verhältnis 1951 beinahe umgekehrt: der Anteil der Maschinenindustrie an der schweizerischen Zahlungsbilanz war auf fast das Doppelte des Fremdenverkehrs gestiegen.

2. Die Gegenüberstellung der *Investitionen in Hotellerie und Elektrizitätswirtschaft*. Noch 1943 wurde das Anlagevermögen der Hotellerie auf das Anderthalbfache desjenigen der schweizerischen Elektrizitätswerke veranschlagt. Seither ging auch hier die Entwicklung verschiedene Wege. Während man in roher Schätzung die Neuinvestitionen in der Hotellerie 1951 mit 15-16 Millionen Franken beziffern kann, wovon rund ein Viertel aus öffentlichen Mitteln (SHTG.) kommt, werden zurzeit für Kraftwerkbauten jährlich rund 200 Millionen Franken ausgegeben.

So hat sich also nicht nur der durch Hotellerie und Fremdenverkehr verursachte Einkommensstrom im Vergleich zum gesam-

ten *Volkseinkommen* relativ vermindert, sondern die touristischen Erwerbszweige vermochten angesichts ihrer reduzierten Investitionsrate auch nicht den bisherigen Anteil am steigenden *Volkseinkommen* zu halten. Läuft die verhältnismässig geringere Beteiligung an den volkswirtschaftlichen Gesamtgrössen auf eine entsprechende Abnahme der *wohlstandsfördernden Kraft* der «Fremdenindustrie» hinaus?

### II.

Diese Frage wird nur derjenige bejahen, der die Volkswirtschaft bloss mengenmässig, *quantitativ*, als «Warenhaufen», «Warenpöbel» - wie Karl Marx sagte - auffasst. Sobald man indes von *qualitativen* Wertmassstäben ausgeht, die Struktur der Volkswirtschaft und die räumliche Verteilung der produktiven Kräfte in Anschlag bringt, ändert sich das Urteil. Es muss dann dahin lauten, dass die volkswirtschaftliche Bedeutung des Fremdenverkehrs in jenem Masse steigt, als die *ökonomische Schwerpunktbildung*, das heisst die Konzentration von wirtschaftlicher Verfügungsmacht, von Reichtum, in gewissen Landesteilen zunimmt. Indem er Geld aus den grossen Zentren in abgelegene, wirtschaftlich benachteiligte Gegenden bringt, die peripheren Zonen durchblutet, übt der Fremdenverkehr eine unentbehrliche *volkswirtschaftliche Ausgleichswirkung* aus, die um so schwerer ins Gewicht fällt, je stärker die Industrialisierung des Landes fortschreitet. Gerade dann muss verhindert werden, dass die reichen Regionen immer reicher, die armen Bergtäler immer ärmer und hilfsbedürftiger werden.

Diese kompensatorische Funktion des Fremdenverkehrs im Rahmen des schweizerischen Wirtschaftsraumes wird man angesichts der zeitlichen und örtlichen Verschiedenheiten kaum mit Gesamtzahlen, mit einer einzigen Statistik belegen können. Der Nachweis muss vielmehr durch konkrete, aber typische Beispiele geleistet, durch das Studium *lokaler und regionaler Marktverhältnisse* begründet werden. Eine solche Hinwendung zum Individuellen, zum prinzipiell wichtigen Einzelfall im Fremdenverkehr, sei als *Mikrotourismus* bezeichnet. Es ist erfreulich, dass sich die Fremdenverkehrsforschung auch nach dieser Richtung orientiert.

Dafür zeugen zwei kürzlich erschienene, sehr verdienstvolle *Untersuchungen*, welche den belebenden Wirkungen des Fremdenverkehrs nachspüren, der wie ein Sauertrieb die lokale und regionale Wirtschaft durchdringt.

Dr. J. Leugger hat die wirtschaftliche Bedeutung des Fremdenverkehrs für die *Zentralschweiz* (erschieden im Jahresbericht 1950 des Verkehrsverbandes Zentralschweiz) mit neuem Zahlenmaterial belegt. So beziffert er den Bruttoertrag des zentralschweizerischen Fremdenverkehrs im Jahre 1950 auf *90 Millionen Franken*. Die Grösse dieses Geldstromes mag man beispielsweise daran ermesen, «dass der Gesamtsatz des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften der Zentralschweiz, dem 59 Genossenschaften mit 6810 Mitgliedern angeschlossen sind, im Geschäftsjahr 1949/50 sich auf 22,5 Millionen Franken belief». Allein, auch hier kommt es nicht nur auf die absolute Höhe der durch den Fremdenverkehr vermittelten Einnahmen, sondern ebenso sehr auf ihre *volkswirt-*

*schaftliche Streuung*, auf die branchenmässige Verteilung an. Von den 90 Millionen Franken entfallen vorweg 11 Millionen, das heisst 12%, auf Ausflüge, kommen also den *Verkehrsmitteln* (Bahnen, Schiffen, Cars, Sesselbahnen und Skiliften) zugute. Die mit 25 Millionen, das heisst 28% der Totalsumme, veranschlagten *Nebenaufwendungen* haben als Adressaten die lange Liste der persönlichen Dienstleistungsgewerbe, Vergnügungsetablissemante und Betriebe des Handwerks und Detailhandels. Der Anteil von *Hotellerie und Gastwirtschaftsgewerbe* beträgt 54 Millionen oder 60% des Totals. Davon verbleibt dem Betriebsinhaber nur der kleinste Teil, denn die Hotels, wie übrigens auch die Transportanstalten, «sind nur die Sammelbecken, die Einnehmerien, aus denen das Geld in Hunderte von Kanälen der ganzen zentralschweizerischen Volkswirtschaft und darüber hinaus weiterfliesst».

Auf noch umfassenderer Grundlage basiert die Berner Dissertation von *Dr. Christian Jost*: «Der Einfluss des Fremdenverkehrs auf Wirtschaft und Bevölkerung in der Landschaft Davos.» Hier handelt es sich um eine eigentliche Wirtschaftsgeschichte des Hochtales, und es ist kein Zufall, dass sie mit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts immer stärker zur Fremdenverkehrsgeschichte wird. Die Aufnahme und Beherbergung der Kranken und Sporttreibenden schuf nicht nur einen ganz neuen Erwerbszweig, sondern dieser sprengte gleichzeitig die frühere patriarchalische Wirtschaftsverfassung der Landschaft und erweiterte ihre Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten in kaum geadhantem Masse. So stellte sich die *Landwirtschaft* von der Selbstversorgung und Viehzucht immer mehr

auf die Milchproduktion um, die im aufstrebenden Kurort Davos einen lohnenden Markt fand. Ähnliches gilt für *Gewerbe und Handel*, die mit dem Fremdenverkehr einen stürmischen Aufstieg nahmen, der um so eindrucksvoller ist, «als bis zur Mitte der 1860er Jahre in der ganzen Landschaft nur drei armselige Krämerläden und einige ganz kleine Bäckereien bestanden». Wie sehr der *Gemeindehaushalt* auf die Hotellerie und die direkt oder indirekt davon befruchteten Erwerbszweige angewiesen ist, geht daraus hervor, dass vom Betrag der in der Landschaft Davos entrichteten Kantonssteuern nur 5% auf Steuerzahler entfielen, die in keiner Abhängigkeit vom Fremdenverkehr standen. Instruktive Vergleiche der *Bevölkerungsentwicklung* in der aufstrebenden Landschaft Davos mit Bündner Tälern, die vom Fremdenverkehr nicht berührt werden und sich deshalb entvölkern, führen abschliessend vor Augen, wie durch den Zustrom der Fremden neue Arbeitsmöglichkeiten erschlossen und die ehemals zur Auswanderung gezwungenen Bevölkerungüberschüsse in der Heimat lohnenden Verdiensten finden konnten.

Aus solchen Feststellungen und Untersuchungen tritt uns das *volkswirtschaftliche Bild* des Fremdenverkehrs in solcher Deutlichkeit entgegen, dass es keiner kunstvollen Retuschierung mehr bedarf. Denn was für die Zentralschweiz und die Landschaft Davos gilt, gilt - mutatis mutandis - auch für die übrigen Fremdenverkehrsgegenden und -täler. Für die Verflechtung der Wirtschaft dieses Teiles unserer Heimat mit Hotellerie und Fremdenverkehr darf man mit Fug das oft missverständliche Wort von der *Schicksalsgemeinschaft* setzen. *Krapf*

## Un peu d'oxygène dans notre propagande touristique

Pourquoi ne pas vendre de l'air?

Nous publions ci-dessous un excellent article de notre collaborateur M. Paul André qui relève l'importance qu'il y aurait d'insister davantage dans notre propagande touristique sur le climat de nos différentes stations. Nous voudrions préciser à ce sujet que l'Association suisse des stations climatiques, présidée par M. F. Tissot, vice-président de la S.S.H., effectue d'importants travaux dans ce domaine. Elle s'est adjointe plusieurs médecins spécialisés dans l'étude des climats, et parmi lesquels nous mentionnerons les docteurs G. von Deschavandens, d'Adelboden et A. Mörikofer de Davos qui ont publié d'importants travaux sur le climat des diverses localités suisses. Le principe sur lequel l'Association suisse des stations climatiques - association, disons le bien, qui embrasse aussi bien des stations de plaine telles que Lugano et Montreux par exemple - entend se baser est celui de l'*authenticité*. Il ne faut pas qu'une station puisse s'affubler de tel ou tel qualificatif climatique de fantaisie. Nous espérons pouvoir prochainement publier un article qui illustre mieux les travaux de cette grande Association suisse qui travaille en étroit contact avec notre institution nationale de propagande: l'Office central suisse du tourisme. (Réd.)

Vendre de l'air: locution certes déplaisante. L'air appartient à tout le monde. L'air est un don de la nature, ou, si l'on préfère, un bienfait du ciel. Le plus généreux, puisqu'il est démontré que nous absorbons en poids six fois plus d'air que d'aliments et de liquides réunis. Cela sans avoir besoin de le gagner à la sueur de notre front, comme le pain. On ne vend pas l'air. On ne doit pas le vendre. Mais on peut l'offrir...

Il faut s'entendre. L'air nous est tout aussi largement dispensé ici-bas que le mélange d'oxygène et d'azote qui transforme notre

sang veineux en sang artériel: or il suffit d'une particularité dans sa composition chimique pour lui donner quelques vertus qui permettront de le mettre en bouteilles, puis de l'introduire sur un marché où les acheteurs ne manquent pas. Acheuteurs, ravis, reconnaissants, fidèles. Rappelons-nous que le monde antique aimait à placer les autels de ses dieux près des sources: il y a là l'indice d'un mystérieux dialogue entre l'homme et l'eau.

Ce n'est d'ailleurs pas un bluff, que l'eau sous étiquette. Mais il faut savoir la choisir selon ses besoins, et surtout savoir la prendre. Un art que l'on ne connaît pas assez, peut-être par la faute des sociétés vouées au commerce des eaux minérales. Jamais je ne les ai vues donner à ce propos quelques conseils. Ils seraient pourtant utiles et appréciés. Dire qu'une eau est savoureuse, c'est ne rien dire, ou c'est mentir. Compter sur une onomatopée, comme «pscht!», cela passe une fois, et ensuite ne porte plus. La faute ici commise provient d'une théorie publicitaire qui sévit encore, quoiqu'elle soit aujourd'hui dépassée: celle qui consiste à ne s'exprimer qu'en images à fleur de peau, parce que le public ne réagit que par ses sens. Très ingénieux. Trop ingénieux!

La vérité est ensemble beaucoup plus simple, et beaucoup plus complexe. Comme tout ce qui touche à la vie. Entre les sens et les idées, la coupe au fond n'existe pas. Inventée par les psychologues, cette distinc-









AUS DER HOTELLERIE

Ehrenvolle Wahl

(pl.) Die Kreisdirektion III der SBB in Zürich hat als Nachfolger von Herrn Willi Hew, der seine bisherige Wirkungsstätte verlässt, Herrn Fredy Schmid vom Hotel „Monopol“ in St. Moritz zum neuen Pächter des Bahnhofbuffets in Chur gewählt.

Gustav Siegrist, Zürich, 70 Jahre alt

Am 16. März feiert unser lieber und geschätzter Berufskollege Gustav Siegrist in Zürich in voller geistiger und körperlicher Frische seinen 70. Geburtstag.

ihm zur Verfügung stehenden Musse. Wir wünschen dem Jubilar noch viele Jahre Gesundheit und Wohlergehen.

TOTENTAFEL

Frau Marie Budliger-Zumstein †

Am 5. März ist Frau Marie Budliger-Zumstein, die Witwe des im Jahre 1942 verstorbenen langjährigen, hochverdienenden Zentralpräsidenten des Schweizerischen Wirtvereins und Berner Hotelier- und Wirtsektors E. Budliger, sowie Mutter unseres Mitarbeiters Herrn Max Budliger, Sekretär des Schweizer Hotelier-Vereins, im 78. Altersjahr gestorben.

Gustav Schnetzer †

Am 3. März 1952 verstarb in Baden-Baden an einem Herzschlag Hotelier Gustav Schnetzer im Alter von 72 Jahren.

Herr Gustav Schnetzer ist als internationaler Hotelier auch in der Schweiz sehr bekannt. Vom Jahre 1911 bis 1913 leitete er den Neubau des „Schweizerhof“ in Bern und gab ihm seine heutige Gestalt.

Die internationale Hotellerie verliert mit ihm einen ihrer besten Fachleute.

SAISONERÖFFNUNGEN

Locarno: Schloss-Hotel, Mitte März. Lugano: Hotel Continental-Bearuivage, 25. März. Vitznau: Hotel Vitznauerhof, 4. April

DIVERS

Ecole supérieure de viticulture et d'œnologie Lausanne (Montagibert).

L'Ecole supérieure de viticulture et d'œnologie, à Lausanne, organise, dès l'automne 1952 au printemps 1953:

un cours supérieur d'œnologie dont l'enseignement doit permettre à ceux qui embrassent la profession de marchand de vin, encaveur, caviste, cafetier, restaurateur, hôtelier, etc., d'acquiescer les connaissances œnologiques nécessaires.

Les cours supérieurs de viticulture pour les personnes désireuses de posséder une formation viticole étendue, notamment pour celles qui se proposent d'exercer la profession de pépiniériste-viticulteur, n'aura lieu qu'en 1953/1954, à moins que le nombre d'inscriptions ne justifie l'ouverture en automne 1952.

Pour être admis à ces cours, les candidats doivent être âgés de 19 ans révolus, avoir accompli respectivement une ou deux années de pratique dans la profession, posséder, pour les élèves œnologues, la formation que donne l'enseignement secondaire et, pour les viticulteurs, le diplôme d'une école d'agriculture ou un certificat justifiant d'études équivalentes.

Les cours préparatoires d'une durée de trois mois, débutera le 15 avril 1952. Il est organisé à l'intention de ceux qui n'ont pas les connaissances scientifiques requises pour leur admission à l'un ou l'autre des cours principaux.

S'inscrire dès maintenant et jusqu'au 15 mars 1952 à l'Ecole supérieure de viticulture et d'œnologie, Montagibert, à Lausanne (tél. (021) 22 8694), qui est à disposition pour donner tous renseignements complémentaires.

A l'occasion du Salon

Le XXIIe Salon international de l'Automobile est prétexte à de nombreuses réunions des associations et groupements des usagers de la route et à des manifestations d'envergure.

En effet, du 22 au 30 mars, se réuniront successivement à Genève les présidents et secrétaires des groupements de l'Union Européenne de la Carrosserie, le Syndicat des Importateurs de Motocyclettes en Suisse, la Fédération Suisse de la Navigation Automobile et le Comité Directeur de la Fédération Routière Suisse.

Comme on le voit, les milieux spécialisés les plus divers profitent de cette occasion unique dans notre pays pour reprendre contact.

De leur côté, les sportifs seront comblés.

Le samedi 22 mars se courra le Tour du lac avec une participation exceptionnelle. La doyenne des courses cyclistes sur route servira en effet de galop d'essai aux plus grands des champions, tels Kubler, Koblet, Bartali, etc.

Les automobilistes se sont inscrits en grand nombre au Rallye des Neiges qu'organise la Section genevoise de l'Automobile-Club de Suisse avec départ à Grindelwald et arrivée à Genève samedi en fin d'après-midi.

Les motocyclistes participeront au grand rallye national mis sur pied par l'Union Motocycliste genevoise, et un rallye de vélomoteurs comblera les amateurs de ce moyen de locomotion.

Le samedi suivant, 29 mars, la Section genevoise spécialisée du Touring-Club Suisse organisera de son côté un rallye cyclo-touriste.

ENZIAN APERITIF SUZE die altbekannte Vertrauensmarke

La Côte-Begnins premier choix Wir liefern franko Haus aus erstem Abzug in Liter oder 710-Flaschen direkt ab unserem Keller zu sehr günstigen Preisen solange Vorrat.

Hôtel à vendre dans les Alpes vaudoises, un joli hôtel, de bonne construction à vendre. Belle situation avec deux saisons. Offres sous chiffre A V 2006 à la Revue Suisse des Hôtels à Bâle 2.

Gesucht von Erstklasshotel in Zürich in Jahresstelle, jüngere Aide-Gouvernante d'étage

Zu verkaufen Hotel-Restaurant mit 25-30 Betten, fließend Kalt- und Warmwasser, in guter und prächtiger Lage des Tessins.

Gerantenstelle in Restaurant oder Tea-room. Antritt nach Über- einkunft. Offerten unter Chiffre Y 3597 an Publicitas, Glarus.

Grand Restaurant de la Suisse romande cherche contrôleur expérimenté. Place à l'année. Entrée de suite ou à convenir. Offres sous chiffre G R 2016 à l'Hôtel- Revue, Bâle 2.

Gesucht auf Mai tüchtige, selbständige Köchin sowie Mäddchen für Küche mit einigen Kochkenntnissen. Offerten an Waldhaus Wolsprung, Axenstrasse, Brunnen, Tel. 173.

LEA & PERRINS la première et véritable Worcestersauce! Ne demandez pas simplement une Worcestersauce, mais exigez LEA & PERRINS

LAC LEMAN Restaurant, Bar, Buvette à remettre de suite, au bord du Lac magnifique Etablissement dans ville importante, groupant Agencement ultra-moderne. Mobilier et Matériel neufs. Chiffre affaires prouvée.

Gesucht in erstklassiges Hotel am Genfersee: Kaffeeköchin Küchenbursche per sofort, wein- und sprachkundiger Kellner

Gesucht in Café-Tea-room nach Bern DIRECTRICE Eintritt nach Übersiedlung. Sprachkundige, gut-präsentierende Bewerberinnen mit adäquatem Leumund, die einen solchen Posten schon versehen haben, wollen sich mit Zeugnissen, Referenzen und Bild melden unter Chiffre M 2015 Y an Publicitas, Bern.

Gesucht für die Sommersaison in mittleres Hotel (70 Betten), mit Sommer- und Winteranzug: Küchenchef Patissier (Konditor) Restaurationskocher Anfangsrestaurationstochter oder Praktikantin Saaltochter Anfangssaaltochter Etagenportier

Allgemein-Gouvernante Stadtrestaurant mit durchschnittlich 80 Angestellten, sucht per sofort oder 1. April in Jahresstelle

Gesucht in Jahresstelle Saucier Conducteur Buffetochter Offerten unter Beilage von Photo und Zeugniskopien sowie Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an Direktion Hotel Hecht, St. Gallen.

Bestbekanntes Hotel-Restaurant in Biel sucht Küchenchef Bevorzugt wird ein erstklassiger Saucier mit Referenzen, befähigt, einer kleinen Brigade vorzustehen. Gründliche Kenntnisse der feinen französischen sowie der Spezialitätenküche. Gewandter Restaurateur. Entsprechend hohes Salär. Eintritt nach Übersiedlung und nach persönlicher Vorstellung. Gef. Offerten unter Chiffre E S 2918 an die Hotel-Revue, Basel 2.

die guten Körbe Konkwarenfabrik CH. SCHNEIDER A.G. LAUFEN (061) 7 93 84

Fachküche weiterbilden. Welcher tüchtige Küchenchef gibt mir Gelegenheit? Bereits in der Schweiz tätig. Offerten unter Chiffre F K 2013 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Smyrna-teppich alt, 3 x 5 m, in sehr gutem Zustand, Barzahlung. Anfragen: Fischer, Basel, Riehen- torstr. 33, Tel. 41854.

Gesucht Saal und Restaurationstochter Hausbursche oder junger Portier Buffetdame u. Stütze d. Patrons Küchenmädchen und Wäscherin

Kellner-Anfänger Offerten unter Chiffre K A 2059 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Chef de cuisine d'âge mür, expérimenté, sobre travailler et économe, cherche place dans hôtel de 100 à 150 lits et plus à la saison ou à l'année, évent. avec commis. Faire offres sous chiffre C D 2038 à l'Hôtel-Revue, Bâle 2.

Kürorchester (Konzert und Tanz) in Stärke von 18-24 Mitgliedern steht ab April für Kurseason zur Verfügung. Bisherige Tätigkeit Bad Ischl. Angebote an Oswald Untschauer, Kegelgasse 30/15, Wien III.

Nerven-Hilfe für Schwache zum Stärken, Beruhigen, Gesunden mit der gut empfohlenen Familienpackung Neo-Fortis (Fr. 14.55), enthält das nötige Lecithin, Calcium, Magnesium usw. Bald normalen Nerven-Ruhe und -Kraft beachtlich zu Fr. 5.20 beim Apotheker und Drogerien. Diskreter Versand: Lindenhof-Apotheke, Zürich 1.

Thomys Senf

Gesucht auf kommende Sommersaison Mai bis Oktober: Chef-Alleinkoch Sekretärin für Korrespondenz und Journal.

Cherchons secrétaire-maincourantière connaissant à fond le français et l'allemand et parlant l'anglais. Place à l'année. Entrée de suite. Faire offre détaillée à l'Hôtel Terminus, Fribourg.

Gesucht in Stadthotel-Restaurant in Jahresstelle Hotelsekretär (Journal, Kass- und Kontrolle). Eintritt 1. April Chef de rang (angehender Oberkellner). Eintritt sofort.

Erfahrene, seriöse, mehrsprachige BARMaid sucht Stelle in erstangem Hause. Zeugnisse und erstklassige Referenzen vorhanden. Offerten unter Chiffre E F 2054 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Erfahrener Hotelfachmann sucht Aushilfsstelle in Hotel-Bureau ab ca. 20. März bis Ende April. Offerten erbeten an K. A., postlagernd, Arosa. Hotel-Sekretärkurse Spezialausbildung in allen für den modernen Hotel- u. Restaurant-betrieb notwendigen kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Fächern einschl. Fremdsprachen, Sonderlehrgänge für den Réceptions- und Dolmetscherdienst. Individueller Unterricht. Rasche und gründliche Ausbildung. Diplome. Stellenvermittlung. Jeden Monat Neuaufnahmen. Auslauf und Prospekte durch GADEMANN'S FACHSCHULE, ZÜRICH, Gessnerallee 32.









SCHWEIZERISCHE HOTELFACHSCHULE LUZERN Staatlich anerkannt

Spezialkurse:

- Tranchieren etc.: 17.-22. März
Bar (Wein- u. allg. Getränkekunde): 24. März-5. April
Zuckerarbeiten: 24.-29. März
Diätküche: 31. März-5. April
Entremets: 28. April-3. Mai
Englisch, die einzigartige Möglichkeit, noch auf die Sommersaison Englisch zu lernen: 16. April-7. Juni
Kochkurs, Servierkurs: je 16. April-7. Juni

Gesucht per sofort in Jahresstelle
Commis de rang
jüngerer Etagenportier

Offerten mit Photo und Zeugniskopien an Hotel Schweizerhof, Basel.

Gesucht für sofort und Sommersaison:

- Saaltchter sofort
Etagenportier auf 15. März
Zimmermädchen auf 1. April
Sekretärin-Kassierin auf 1. Mai
Concierge auf ca. 1. Juni
Koch-Aide auf Juni

Offerten sind zu richten an Hotel Bernerhof, Gstaad.

Pour le 15 juin, l'Hôtel Montesano à Villars s/Ollon

cherche personnel qualifié

chef de cuisine, commis de cuisine, garçon de cuisine, portier (permis de conduire), garçon de maison, gouvernante d'étages, femmes de chambres, fille d'office, lessiveuse. (machine à laver), tournante.

Gesucht in Jahresstelle, tüchtige, gelernte

Feinglättlerin

Offerten an Carlton-Elite Hotel, Zürich.

Wir suchen in Jahresstellen per sofort oder nach Übereinkunft

- Büropraktikant(in)
Zimmermädchen sprachenkundig
Hilfs-Zimmermädchen
Chasseur

Offerten mit Zeugnisschriften und Bild erbeten an Hotel Baur au Lac, Zürich.

Gesucht auf kommende Sommersaison:

- Saucier
Entremetier
Aide de cuisine
Pâtissier
Hilfsgouvernante (Hausbeamtin)

Offerten mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an Hotel Engadinerhof, Bad Schuls-Tarasp.

Erstklasshotel im Graubünden mit 160 Betten, Sommer- und Winterstation, mit starkem Restaurationsbetrieb, sucht

bestqualifizierten Küchenchef

Bewerber, welche über die nötigen fachlichen, organisatorischen und persönlichen Voraussetzungen verfügen und auf Dauerstellung bei gutem Salär reflektieren, sind gebeten, detaillierte Offerten mit Lohnansprüchen, Zeugnissen, Referenzen und Photo einzusenden unter Chiffre Z C 2820 an die Hotel-Revue, Basel 2.

WERKZEUG-KOFFER

für Chefs, Köche, Lehrlinge. Verlangen Sie kostenloses Prospekt mit Inhaltsverzeichnis über meinen bewährten, einzig dastehenden Kochkoffer. Dieser Werkzeugkoffer (nicht aus Holz) ist für Sie unverzichtbar. Er wird Ihnen in allen Stufen Ihrer Karriere stets wertvolle Dienste leisten, und zwar jahrzehntelang. Ich liefere nach wie vor Qualitätsware zu vorteilhaften Preisen und die Bezugsbedingungen sind ausserordentlich günstig, so dass jeder Interessent eine solche Ausrüstung anschaffen kann. Sie können den Inhalt auch stückweise beziehen und den feinen, soliden u. praktisch metallierten Fiberglas-Koffer nach Belieben. JOSEPH HUBER, SCHÖNENWERD Tel. (064) 31373 Spezialgeschäft für Küchen-, Konditorei- und Metzgerartikel

On demande bon Chef de partie
Place à l'année. Offres à O. Anhamatten, Buffet de la Gare, Fribourg.

Hôtel, 1er rang, région Léman, cherche maître d'hôtel
Adressez offres avec photo et copies de certificats sous chiffre R L 2860 à l'Hôtel-Revue, Bâle 2.

Gesucht für Sommersaison: Saaltchter sprachenkundig, Juni
Hausbursche-Portier junger, Mai
Anfangszimmermädchen 15. April
Hilfsköchin-Kaffeeköchin Mai.
Offerten an Fam. Hohermuth, Hotel du Lac, Bönigen.

Gesucht für Hotel-Garni in Zürich, tüchtiger, sprachenkundiger
Nachtconciierge
per 15. April. Gute Jahresstelle. Offerten mit Bild und Zeugniskopien unter OFA 1738 Z an Orell Füssl-Annoucen, Zürich 22.

Gesucht nach Lugano, jüngerer, tüchtiger
Sekretär-Maincourantier
Geß. Offerten mit Zeugniskopien und Bild unter Chiffre S M 2978 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Chef de cuisine
connaissant à fond la restauration
est demandé
pour hôtel-restaurant, banlieue de Lausanne. Place à l'année. - Offres sous chiffre P A 2972 à l'Hôtel-Revue, Bâle 2.

Gesucht
Buffetochter
oder
Buffetlehrtochter
Mithilfe im Service. Jahresstelle. Hotel Bahnhof, Arosa, Tel. (081) 31028.

Gesucht per April
Wäscherei-Gouvernante
Gouvernante de buanderie
Jahresstelle in grösserem Hotel der Westschweiz. Gelernte Glätterin bevorzugt. Offerten unter Chiffre S R 2932 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Dolder Grand Hotel Zürich
sucht tüchtigen, zuverlässigen
Journalführer
auf den 1. April 1952 in Jahresstelle. Offerten mit Zeugniskopien sind an die Direktion zu richten.

Gesucht für Juli und August:
Sekretär(in) für Journal und Hotelkassa
erste Kraft
Zuschriften mit Beilagen an Postfach 46715, Postresina.

Gesucht per sofort in Jahresbetrieb nach Zürich, freundliche
Saaltchter evtl. auch Anfängerin
Gutes Einkommen bei freier Kost und Logis. Gef. Offerten unter Chiffre S A 2984 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Wir suchen auf 1. April
Casserolier (Küchenbursche)
Nur gesunde, kräftige, nicht über 30 Jahre alte Bewerber mit einwandfreiem Leumund wollen ihre Offerte mit genauer Angabe der Personalien und der Lohnansprüche einreichen an Verwaltung der Kant. Heilanstalt Böhrgölzli, Zürich 8.

Gesucht in Jahresstelle

Barmaid
Gut präsentierende junge Töchter wollen sich melden an Hotel Burgunderhalle, Grenchen. Tel. (068) 88045.

Selbständige, tüchtige
Buffetochter
sucht Stellung, auch Saison. Gute Behandlung wird erwünscht. Zeugnisse vorhanden. Offerten mit Lohnansprüchen sind erbeten unter Chiffre B F 2894 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Bestausgewiesener
Oberkellner und Barman
mit in- und Auslandspraxis, sucht Stelle in Erstklassbetrieb. Sprachen: Deutsch, Franz., Engl., Ital., Holl. Eintritt nach Übereinkunft. Offerten unter Chiffre O B 2876 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Junger
Pâtissier
an saubere und exakte Arbeit gewöhnt, sucht Stelle in ein Hotel am Genfersee auf Ende März oder Anfang April. Offerten an Hans Züli, Pâtissier, Hotel Alpina-Savoy, Crans sur Siere.

Barmaid
sucht Stelle per sofort in Hotelbar. Gute Referenzen zur Verfügung. Spricht 4 Sprachen. Offerten unter Chiffre M J 2012 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Suche für 16-17jähr. Tochter nach Lugano oder Umgebung Stelle als Hotel-Sekretärin (Anfängerin), deutsch, französisch sprechend, wo sie Gelegenheit hätte, die ital. Sprache zu erlernen. Bureaukenntnisse vorhanden. Gute Behandlung erwünscht. Eintritt 15. Mai. Saison- oder Jahresstelle. Offerten sind zu richten an Fri. Bethly Küfer, Rest. Montagnard, St-Blaise (Neuchâtel).

Gesucht für lange Sommersaison (Mai/Oktober)
Chef d'étage
Hallenotchter
Saaltchter
Chasseurs
Telephoniste
Offerten an Hermann J. Hobi, Dir. Grand Hotel Hof Ragaz, Bad Ragaz.

Gesucht für die Sommersaison 1952 von Ostern bis anfangs Oktober, von gutfrequentiertem Hotel am Vierwaldstättersee:

- jüngere Köchin patisseriekundig
3 Saaltchter wenn mögl. engl. sprechend
3 Restaurationsstöchter sprachenkundig
Sekretärin versiert in engl. Korrespondenz
jüngere Buffetochter wenn mögl. englisch sprechend.

Nur bestausgewiesenes Personal wird berücksichtigt. Offerten sind zu richten an Hotel Belvédère am See, Hergiswil b/Luzern.

Gesucht per 1. April
Lingeriemädchen
Kaffeeköchin
Officemädchen
Commis de service
Portier
Offerten an Hotel Elite, Biel/Bienne

Clinique Val-Mont, Glion sur Montreux
demande pour entrée immédiate
femme de chambre
de 30 à 40 ans, au courant d'un service soigné. Très bons gages assurés. Place à l'année. Offres avec certificats et photos à la direction.

Portier d'étage
de 25 à 35 ans, connaissant à fond son métier, bien commandé et parlant couramment le français, pour entrée immédiate. Offres avec certificats, photo et indication d'âge à la direction clinique Val-Mont Glion s/Montreux.

Advertisement for Horgen-Glarus furniture featuring a chair image and text: Ausruhen kann man nur auf Sitzmöbeln, die den anatomischen Ge-setzen des Sitzens entsprechen. Sitz und Rückenlehne müssen den Körper leicht stützen. Die Horgen-Glarus-Stühle sind nach diesen Grundsätzen gebaut - formschön und bequem. AG. MÖBELFABRIK HORGEN-GLARUS IN GLARUS Tel. (058) 520 91

Junger, fleissiger Italiener, welcher als Koch volontair hat und entremetskundig ist, deutsch u. französisch sprechend, sucht Stelle als Commis de cuisine
Offerten unter Chiffre C C 2981 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht für Sommersaison:
Aide de cuisine
Pâtissier junger
Casserolier, Küchenbursche
Economatgouvernante
Officemädchen, Officebursche
Sekretär-Journalführer
2 Commis de rang, 2 Saaltchter
Saalpraktikantin
Restaurationsstöchter tüchtig
Zimmermädchen
Etagenportier
Chasseur-Liftier
Offerten an Grand Hotel Victoria, Kandersteg Berner Oberland.

Gesucht per 1. April tüchtiger, sprachenkundiger
Etagenportier
Offerten mit Zeugniskopien und Photo sind zu richten an Hotel du Lac, Interlaken.

Gesucht auf 1. April in Hotel am Zürichsee, jüngere, tüchtige
Sekretärin mit Sprachenkenntnissen,
Pâtissier junger
Restaurationsstöchter
Saison April-Oktober. Offerten unter Chiffre H R 2897 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht per 1. April in Jahresstelle
Lingere
Zimmermädchen
Offerten mit Zeugniskopien, Photo und Lohnansprüchen an Hotel Bahnhof, Baden.

Gesucht nach Luzern in mittelgrosses Hotel tüchtige, sprachenkundige, in allen Sparten des Hotelfaches versierte Tochter als
Stütze
Offerten mit Zeugniskopien, Photo sowie Angabe des Alters und des Gehaltsansprüche unter Chiffre V T 2036 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht
Sekretärin
von erstklassigem Restaurationsbetrieb in Zürich. Eintritt 1. April. Es wollen sich nur bestausgewiesene Bewerberinnen melden. Offerten mit Photo und Zeugniskopien unter Chiffre E R 2037 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gegen Magen-Störungen
unschädliche Kräuterpillen HELVESAN-4 (Fr. 3.65) oder flüssigen Kräuter-Extrakt, Marke «Hausgeis» (Fr. 3.90), vom Apotheker oder Drogerien, wo nicht erhältlich, Versand durch Lindenhof-Apothek, Rennweg 46, Zürich 1.



**Weiches Wasser mit *Dixin***

HENKEL & CIE. A.G., BASEL  
Abf. Grosskonsumenten

x D 85-h

**FAEMA**  
KAFFEE MASCHINEN AG.

Bureaux: 135, rue de Lausanne, Genf  
Atelier: 11 bis, Petit-St-Jean, Lausanne

FAEMA-KAFFEEMASCHINEN arbeiten ohne Dampf nach neuester italienischer Konstruktion. Modelle in 1 bis 4 Gruppen. Verlangen Sie Prospekte oder Vertreterbesuch.

**CHAMPAGNES V<sup>VE</sup> A. DEVAUX**

— Maison de renommée mondiale, fondée en 1846 —

Depuis leur introduction en Suisse romande, nos «**Brut**» portant les millésimes des meilleures années obtiennent un succès dépassant toutes les prévisions, grâce à leur qualité, leur prix et nos méthodes de vente.

Vente en gros: **J. VERNES**, agent général pour la Suisse, 52, Florissant, GENÈVE

H 133

**Gesucht**  
für lange Sommersaison in grosses Hotel im Berner Oberland:

**Sekretärin**  
**Küchenchef, Saucier**  
**Commis**  
**Kaffeeköchin**  
**Casserolier, 2 Küchenmädchen**  
**Lingère**  
**2 Chasseurs**  
**2 Etagenportiers**  
**4 Zimmermädchen**  
**Obersaaltochter oder Oberkellner**  
**einige Serviertöchter oder Kellner**  
**Kindermädchen**

Offerten von Mitarbeitern, die tüchtig und gewillt sind, an einem dankbaren Aufbau mitzuwirken, erbeten an die Direktion F. Lehmann, z.Z. Hotel Riffelberg ob Zermatt.

**Gesucht**  
für Sommersaison, Anfang April/Ostern bis Oktober:

**Alleinportier** sprachkundig  
**I. Zimmermädchen** sprachkundig  
**Saaltochter** sprachkundig  
**II. Saaltochter**  
**Saalpraktikantin**  
**Haus- und Lingeriemädchen**  
**Garten-Hausbursche**  
**Küchenbursche**  
**Kaffee- und Haushaltungsköchin**  
**oder junge Köchin neben Chef**  
**Officemädchen**

Offerten mit Photo, Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen an Hotel Montana, Oberhofen (Thunersee).

**Stühle und Tische**  
für jeden Bedarf

Stuhl- und Tisch-Fabrik

**DIETIKER & CO**  
Stein a. Rhein

Verl. Sie Muster und Offerte

**Geschirr abwaschen**

leicht gemacht mit dem entfettenenden Reinigungspulver

**Sap**

Es gibt Ihrem Geschirr strahlende Sauberkeit und Frische

W. KID, SAPAG, Postfach Zürich 42  
Tel. (051) 28 60 11

SAP wird auch in Geschirrspülmaschinen mit Erfolg angewandt.

**Ankauf und Verkauf** von **Hotel- und Wirtschaftsmobiliar.** Übernahme jede Liquidation. O. Locher, Baumgarten, Thun.

**Verbrennungsöfen für Hotels**

zur raschen und hygienischen Beseitigung von  
**Küchenabfällen**  
**Kehricht, Blumen**  
**Gartenabraum**  
**Verpackungsmaterial**

Wirtschaftliche Ausnutzung der Abhitze zur **Heisswassererzeugung**  
Rauch- und geruchsschwache Verbrennung  
**Keine Flugasche**  
**Einfache Bedienung**  
**Zahlreiche Referenzen**

**FARNER-WERKE A.G.**  
Grenchen  
Telephon (065) 8 58 02

**Gesucht**  
in Bahnhofbuffet Oetschweiz, Eintritt Anfang April:

**2 Restaurantköchter** (eine zu sofortigem Eintritt)  
**Restaurantköchter-Tournee** alle drei für III.-Klass-Restaurant  
**Buffetdame**  
**Buffetköchter**  
**Office-Küchenmädchen**  
**Bureauhilfe**  
**Commis de cuisine**  
**Haus-Schenkburtsche**

Offerten mit Zeugniskopien und Photo unter Chiffre B O 2966 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht nach Montceux**  
per 1. oder 15. April, tüchtiger

**Alleinkoch**  
Jahresstelle

Gute Lohnverhältnisse. Offerten sind erbeten an F. Zbinden, Hungaria, Montceux.

**Hôtel garni**  
à vendre ou à louer, 40 chambres, tout confort. Hôtel du Parc, à Champéry. S'adresser Truffer, 2, rue Jean-Jacques, Genève.

**Amerik. Geschirrabwaschmaschine**  
wie neu, mit Garantie, unständehalber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre OM 111 Z an Orell Füssl-Annoucen, Zürich 22.

**Sprechen Sie Englisch?**

Wenn nicht, dann handeln Sie! Englisch ist — Sie wissen es — für die erfolgreiche Laufbahn des Hotelangestellten unbedingt erforderlich. Fahren Sie für einige Monate nach England! Sie werden staunen, welche Fortschritte Sie in kurzer Zeit machen. In albewährter kleiner Privatschule am Meer (schön und gesund) sind per Frühjahr/Sommer wieder einige Plätze frei. Die Schule eignet sich speziell gut für Hotel-Personal (Damen und Herren). Kleine Klassen. Individueller Unterricht. Neue, sehr wirkungsvolle Ergänzung des Unterrichts durch Televisions-Apparat. Ausflüge und Sport. Vorteilhafte Preise. Rasche Anmeldung erforderlich. Verlangen Sie sofort Gratis-Prospekt und weitere Auskünfte von A.H.Cutler, Ecole Internationale, Horse Bay, Kent, England.

**Gesucht**  
auf Anfang April

**Direktions-Ehepaar**

sprachkundig, für grösseres Hotel (über 100 Betten). Etl-Offerten mit Photos, Gehaltsansprüchen und Zeugnissen unter OFA 1726 Z an Orell Füssl-Annoucen, Zürich 22.

Tüchtiges, sprachkundiges Fräulein, in allen Sparten des Hotelwesens bewandert, sucht neuen Wirkungskreis als

**Directrice, Gerantin**  
in mittlerem Betrieb. Evtl. Pacht oder Kauf von passendem Objekt. Offerten unter Chiffre D G 2993 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
Eintrittsdatum März und April, an Stossbetrieb gewöhnte, flinke

**Serviertöchter**  
mit erstklassigen Zeugnissen. Französische und englische Sprachkenntnisse erwünscht. Fischstube Zürichhorn, Zürich 8.

Für erstklassigen Restaurationsbetrieb in Zürich auf 1. April gesucht:

**Küchenchef**  
junger, tüchtiger, mit Auslandspraxis. Es wollen sich nur Herren melden, die selbst tüchtig mitarbeiten wollen und einer grösseren Brigade vorstehen können.

**Grillkoch**  
junger, gut präsentierender

**Commis de cuisine**  
**Buffetköchter**  
**Commis de bar, Magaziner**

Offerten mit Zeugniskopien und Photo sind zu richten unter Chiffre Z H 2990 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Erstklasshotel im Berner Oberland sucht für die Sommersaison:

**Sekretär(in), Oberkellner**  
**Kellner evtl. Saaltöchter**  
**Barmaid**  
**Aide de cuisine**  
**Patissier-Tourmant**  
**Kaffeeköchin**  
**Officemädchen**  
**Kondukteur**  
**Alleinportier**  
**Zimmermädchen**  
**I. Lingère**  
**Wäscher(in)**

Offerten mit Bild und Zeugnisschriften unter Chiffre B O 2957 an die Hotel-Revue, Basel 2.

*Begeisterung in der Küche*  
durch den neuen

**Sursee-Friture-Apparat**  
elektrisch- oder gasbeheizt

- Grosse Leistung
- Zuverlässigkeit
- Längste Lebensdauer
- Sauberkeit
- Sparsam im Ölverbrauch

Überzeugen Sie sich selbst!

Verlangen Sie bitte Prospekte und Auskünfte durch die

**SURSEE-WERKE AG.**  
**SURSEE**  
Telephon (045) 5 76 44

**SURSEE**

**FRIMAJIC**

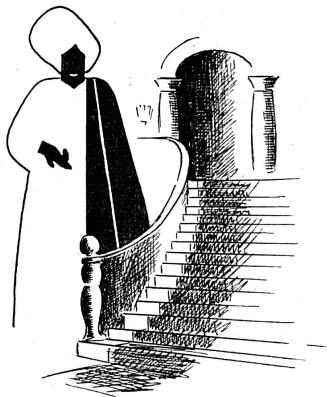
*poudre pour glace*

**Etablissements ALBAN S.A.**  
20, Bd. Carl Vogt, 20  
GENÈVE

**Viele Leiden** Arterienverkalkung, hoher Blutdruck, Schwindel, Herzklappen, Kopfweh, Wallungen, Wechseljahr-Beschwerden, Krampflähnen, Knoten, Müdigkeit, Schwellungen, Stauungen, Hämorrhoiden, eingeschlagene und **KALTE** Arme, Hände, Beine und Füsse

der Übergangs-Jahre, sogenannte Alterserscheinungen **mildert Kräuter-Zirkulan ganz vorzüglich**

Fr. 4.95, 11.20, 20.55 in Apoth. u. Drog  
Versand: Lindenhof-Apothek, Zürich



**Hotel-Läufer und Spannteppiche  
sind unsere Spezialität!**

## Schuster

das Spezialhaus für Hotel-Bedarf

Bitte wenden Sie sich für unverbindl. Beratung u. Offerten an unsere Hotel-Abteilung

Schuster & Co., St. Gallen, Multergasse 14  
Telephon (071) 2 15 01

Schuster & Co., Zürich 1, Bahnhofstrasse 18  
Telephon (051) 23 76 03



**Vollautomatische  
Geschirrwash-  
u. Spülmaschinen**

Tausendfach bewährt



**FLEISCH-SCHNEIDMASCHINEN  
KÜCHENMASCHINEN KARTOFFELSCHÄLER  
RAHMLÄSER**

**HOBERT MASCHINEN  
VERKAUF UND SERVICE**

**J. BORNSTEIN AG. - ZÜRICH**  
Talacker 41, Telephon (051) 27 80 99



*W. Hiram Walker's*  
**CANADIAN CLUB**  
*Whisky*  
ALSO  
**BOURBON & RYE**

GENERAL AGENTS:

*F. Liegenthaler Ltd.*

LAUSANNE TEL. (021) 23 74 33



Kosten Sie einmal einen Martini,  
den Vermouth mit dem ausgesprochen  
reichen und würzigen Aroma!

Auch Sie werden die Meinung aller  
Kenner teilen: Martini besitzt  
etwas auserlesen Köstliches, das ihn  
in der ganzen Welt zum erklärten  
Liebling macht.

*Zum Apéritif!*

EINEN VERMOUTH  
**MARTINI**

Die Weltmarke



PRODUITS MARTINI ET ROSSI S.A. GENÈVE

## Frisch gerösteter

Kaffee ist aromatischer und gehaltvoller.  
Wir rösten jeden Tag und liefern prompt.

Ein Versuch mit unserer

**Giger-Mischung**

lohnt sich bestimmt!

**HANS GIGER & CO., BERN**

Import von Lebensmitteln en gros  
Gutenbergstrasse 3 Telephon (031) 22735



**Capsules pour bouteilles  
Machines de cave**

**E. & H. Schlittler Frères**  
Nesfels 61,  
Telephon (058) 4 41 50

Verkaufe schöne, revidierte

**autom. Waagen**

mit Garantie, ab Fr. 250.-.

Aufschnittmaschinen

Nationalkassen

Elektrische Kaffeemühlen

Frau Sigg, Mühlegasse 12,  
Zürich 1.

**NELKEN**

45 cm per Stück 20 Cts.

**NELKEN**

60 cm per Stück 25 Cts.

**Rosen** von 50 Cts. an

sowie Veilchen, Mimosa,

Ranunkeln, Anemonen,

Narissen, Osterglöckchen,

Flieder zu Tagespreisen.

**Kummer, Baden**

Blumenhalle

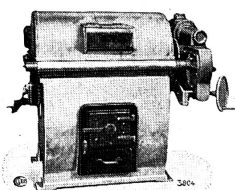
Telephon (058) 27671

Inserieren bringt Gewinn



**Pflümliwasser**  
echt

Erste Aktienbrennerei Basel, Tel. 530 43 und 530 44



## Waschmaschinen

für alle Heizungsarten

Trommelinhalt: 25 bis 70 kg Trockenwäsche

Direkter Elektromotor-Antrieb

**WÄSCHEZENTRIFUGEN • MANGEN**

**A. Cleis AG., Sissach**

Wäschereimaschinen-Fabrik

Gegründet 1872

Telephon (061) 7 42 07



BITTE OFFERTE ODER DEN UNVERBINDLICHEN  
BESUCH EINES MITARBEITERS VERLANGEN!

W. GEELHAAR AG., BERN, THUNSTR. 7  
Telephon (031) 2 21 44



Ein führendes Knabeninstitut  
für das Welschlandjahr, gegr. 1859:  
**CLOS ROUSSEAU**  
Cressier bei Neuchâtel

Französisch - Vorbereit., a. Handel, techn.  
Seife, Bohnen, P.T.T., Berufsberatung.  
Semesterbeginn: 23. April. Prospekte,  
Ausk.: Dir. P. Carrel, Tel. (038) 761 80.

**AUS LIQUIDATION**  
sehr günstig zu verkaufen

**Zentrifugal-Trockner**

Fabrikat „Bock“ (USA), Fassungsvermögen 18 kg

**Absaug-Mulden-Mange**

(Automat) Fabrikat „Senking“

Walzenbreite 210 cm

Beide Maschinen sind neuwertig (nur 6 Wochen  
im Betrieb) und deshalb ausserordentlich gün-  
stig. Besonders geeignet für Hotel-Waschküche.

Anfragen an Kredit-Bank AG., Talacker 35, Zürich,  
Telephon (051) 27 00 30.

**Zu verkaufen**  
**Hotel-Kurhaus und Restaurant**  
**mit Dependance**

im Appenzellerland (keine Wirteprüfung). Be-  
vorzugter Aussichtspunkt. Nachweisbarer Um-  
satz rund Fr. 150.000.-. Saal für 200 Personen.  
Autogarage, 33 Fremdenzimmer, 2 Badezimmer,  
7 Dienstenzimmer, Trockenraum mit Boden-  
zentralheizung, Privatküche, elektr. Speiseauf-  
zug, Frigidaire, Telefonkabinen usw. Über  
7500 m Gebäudegrundfläche Wiesland, Park  
und Strassenboden. Heutiger Realwert laut vor-  
liegendem Gutachten Fr. 369.000.-. Verkaufs-  
preis Fr. 300.000.-, inkl. reichhaltigem Inventar.  
Nötiges Barkapital mindestens Fr. 100.000.-. An-  
tritt nach Übersiedlung. Offerten sind zu richten  
unter Chiffre OFA 7661 St an Orell Füssli-Annon-  
cen, St. Gallen.

**Station thermale à vendre en France**  
**établissement thermal**

avec plusieurs hôtels au total plus de 300 chambres  
plusieurs villas - théâtre, parc de 30 hectares,  
Golf 18 trous, centrale électrique. Le tout en pleine  
exploitation. Occasion unique. S'adresser Florian  
G. Krug, 39 longue rue Neuve, Anvers.

À vendre à un prix intéressant, entre Lausanne et  
Genève, en bordure de la route Nationale

**superbe hôtel**  
**restaurant neuf**

(22 lits) avec grandes terrasses, verger, 2 parcs à  
autos, dépendances, grève avec pavillon. Pour  
visiter et tous renseignements s'adresser à Hum-  
bert Gaggio architecte, à Aubonne, Tel. 781 58.

